

# Sadism-Masochism... or 'The result'

## Die Probleme einer Beziehung (Kyo x Die) (Kapitel 36 online)

Von PhibrizoAlexiel

### Kapitel 21: Betrug?! - part 5

Sadism-Masochism... or 'The result' von PhibrizoAlexiel und wicked\_game

Titel: Sadism-Masochism... or 'The result'  
Untertitel: Die Probleme einer Beziehung  
Arbeitstitel: 'Sadism-Masochism'... or 'The result'  
Teil:21/62  
Autor: Sarah & Lisa  
Email: [Silvertipsgun@gmx.de](mailto:Silvertipsgun@gmx.de)  
Fandom: Dir en grey

Pairing: XD... tja^^ Die x Kyo, angedeutet Kao x Totchi

Warnung: ganz wichtig DARK!!!, auch GANZ wichtig: SAP /romance, angst, natürlich shonen-ai, lemon, lime und noch n bisschen was^^°.

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet...(also RPGs. Dieses hier ist am weiterlaufen.... Wir hoffen euch gefallen Idee und Ausführung. Wann immer ihr nen Vorschlag habt, was man als ‚Beziehungsproblem‘ verwenden könnte... wir sind für jede Anregung dankbar

Disclaimer: Gehört nix uns, außer Kenta, Akane, Nobu, Mitsuki, Manager, Dr. Nakahara, Notarzt und Aiko. (und mir: PhibrizoAlexiel gehört noch das Gedicht^^) Nur die Idee die Story zu schreiben..^.^v

~~~

Sadismus

Hass ist in uns.  
Zerstört uns.  
Zeugt Misstrauen.  
Angst.

Gewalt.  
Nicht unbedingt.  
Physisch  
Mehr...  
Psychisch.

Masochismus

Erdulden.  
Das Stichwort.  
Hass  
Ja  
Angst  
Vielleicht.  
Misstrauen.  
Gewalt  
Ertragen  
Genießen.

Denn eigentlich...  
Ja eigentlich...  
Entsteht alles...  
Unbewusst...  
Aus Liebe!

~~~

Doch schon am nächsten Morgen schreckte Die relativ früh aus seinen Träumen auf. Sah sich panisch um. Konnte Kyo nicht entdecken. Zudem konnte er mit dem einen Auge nicht richtig sehen. Denn offenbar hatte er ungünstig auf seiner Wange gelegen... zumindest schien es ihm so, denn sie war unwahrscheinlich geschwollen... Leise seufzend kam Kyo zurück in ihr Schlafzimmer, trug eine Schüssel mit Eiswasser vor sich. "Oh, du bist wach..." Er lächelte traurig. "Ich wollte dich nicht wecken, verzeih..." Er setzte sich sanft auf das Bett, tauchte einen Lappen in die Schüssel. "Komm mal her..."

Die sah erleichtert zu Kyo. Krabbelte sofort zu ihm. Setzte sich neben ihn. Sah ihn noch immer erleichtert an.

Er lachte leise. "Hattest du Angst, ich wäre weg?" Sanft streichelte er einige Strähnen aus dem verschlafenen Gesicht Dies. "Dummkopf. ich hab die doch gestern gesagt, dass ich bei dir bleibe...." Er seufzte. "Halt still, ja? Das wird wahrscheinlich ziemlich wehtun..." Sanft drückte er das eiskalte Tuch auf die bunt angelaufene Wange Dies.

Die musste lächeln: "Ein bisschen..." Bevor er leise aufzischte, als er das Tuch auf seiner Wange spürte. Biss aber sofort die Zähne zusammen. Wollte nicht, dass Kyo mitbekam, wie weh es wirklich tat.

Natürlich hatte der Sänger es bemerkt, entfernte das Tuch. Er tauchte seine Finger in

das eiskalte Wasser, biss die Zähne zusammen, entfernte sie erst wieder, als sie eiskalt und leicht blau angelaufen waren, ließ sie sanft über das Jochbein seines Freundes wandern.

Zwar konnte der Gitarrist die Schmerzenslaute verhindern. Nicht jedoch konnte er die Tränen unterdrücken, die sich in seinen Augen sammelten. Den unterdrückten Schmerz deutlich machten. Er schloss die Augen... wollte nicht, dass Kyo es sah.

Seufzend nickte der Blonde, strich die mit den kalten Fingern über die andere Wange, küsste sanft die Tränen aus dem nicht zugeschwollenen Auge. "Ist gut Die. Komm, zieh dich an, wir fahren ins Krankenhaus..."

Die schluckte schwer. wollte zunächst protestieren, sah den Blick Kyos. Konnte nicht anders, als zu nicken. Den Worten des Anderen zu folgen. Sich anzuziehen. Dann abwartend Kyo anzusehen.

Der war bereits angezogen, nahm Die bei der Hand und fuhr mit ihm ins Krankenhaus. Meldete ihn dort an, setzte sich neben ihn, froh, dass kein Fan in der Nähe zu sein schien.

Die folgte widerspruchslos. Setzte sich hin. Wartete nervös.

Zu seinem Freund guckend und die Umgebung ignorierend griff Kyo nach dessen Hand, streichelte sie sanft, beruhigend, gab jedoch keinen Ton von sich, sah Die fragend an, als er aufgerufen wurde. "Darf ich mit?"

Die schluckte schwer. Hielt sich an Kyo fest. Lächelte dann aber so gut es ging. Nickte erleichtert: "Hai... wenn sie dich mitlassen..."

Er grinste. "Sollen sie versuchen, mich aufzuhalten..."

Sanft lächelte Die. nickte dann aber. Ging mit Kyo zum Behandlungszimmer. Klopfte. Trat auf die Aufforderung hin ein.

Etwas verwirrt sah der noch recht junge Arzt auf, als neben dem großen rothaarigen Mann, der definitiv ein Problem mit seiner linken Gesichtshälfte hatte und den er deshalb als in seinen Akten als Andou, Daisuke notierend festhielt noch ein weiterer, wesentlich kleinerer blonder Mann in sein Sprechzimmer trat. "Äh...Ja?" Er sah die beiden an, sah dann aber die Nähe der beiden. "Es ist in Ordnung wenn er hierbleibt?" fragte er Dai, gab ihm die Hand. "Nakahara." Er verbeugte sich leicht.

Der Gitarrist sah den Arzt verlegen an: "Das wollte eher ich sie fragen." Nahm die Hand entgegen. Schüttelte sie. Verbeugte sich ebenfalls, stellte sich vor: "Andou..."

Der Arzt schüttelte leicht den Kopf. "Meinetwegen. Zum Röntgen kann er nicht mit, aber sonst..." Er verbeugte sich leicht vor Kyo. "Nakahara, freut mich."

Kyo nickte höflich, verbeugte sich. "Niimura. Haben sie vielen Dank..."

Dankbar lächelte Die, so gut es eben ging: "Arigatou..." Sah dann abwartend, was er jetzt tun sollte.

Leicht lächelnd nickte der Arzt, wies Die an, sich auf eine Liege zu setzen, besah sich die angeschwollene und verfärbte Wange. "das sieht aber gar nicht gut aus. Wie ist das passiert?" fragte er, bevor er auch nur einen Finger an seinen Patienten legte.

Kyo seufzte, antwortete Die keine Chance gebend. "Das war ich. Ich...wir hatten einen Streit und...ich hab die Kontrolle verloren..." Er sah beschämt zu Boden, wollte sich dem Blick des Arztes nicht aussetzen.

Die setzte sich, schluckte schwer. Wollte eigentlich eine Ausrede suchen, doch Kyo kam ihm zuvor. Und so meinte er nur leise, aber ruhig, bevor sich der Arzt in irgend einer Weise an Kyo wenden konnte: "Und der Streit war meine Schuld..."

Etwas verwirrt sah er zwischen den beiden Männern hin und her, schüttelte den Kopf. Offensichtlich hatten sich beide wieder vertragen. Er wandte sich also kommentarlos wieder der Verletzung zu, seufzte. "Das waren sie?" Er sah Kyo an. "Alle Achtung..." Vorsichtig betastete er den Knochen, nickte. "Hätte ich ihnen gar nicht zugatrat." Er klopfte Daisuke auf die Schulter. "Das muss geröntgt werden."

Kyo verzog den Mund. "Na danke für die Blumen..." Nickte dann aber, stieß sich von der Wand ab, öffnete die Tür, wartete auf Die.

Die musste sich bei dem Kommentar des Arztes doch schwer auf die Lippe beißen um nicht zu grinsen. Zischte dann aber leise auf, als seine Wange betastete. Versuchte jedweden weiteren Schmerzlaut zu unterdrücken. Stand auf, sah den Arzt fragend an: "Ano... wo müssen wir hin?"

"Den Flur entlang, die 2. rechts. Steht groß RÖNTGEN dran." Der Mediziner lächelte.

Kyo dropte ein wenig, ging dann aber schweigend neben Die her, fühlte sich mies. Immerhin, er wusste, dass das Jochbein gebrochen war.

Dankend nickte Die. Wandte sich dann mit Kyo nach draußen. Sah dann besorgt zu dem Jüngeren. Fragte leise: "Kyo... was ist los?"

Er seufzte leise, sah Die entschuldigend an. "Du brauchst da gar nicht rein, ich kann dir auch so sagen, dass das Ding gebrochen ist..." Er sah zu Boden, seufzte leise. "Hoffentlich müssen die das nicht operieren, ich würde mir nie verzeihen, wenn du wegen mir Narben im Gesicht hättest..."

Die seufzte. Streichelte sanft über Kyos Wange. Meinte zärtlich: "Mach dir nicht so viele Gedanken, hai? vielleicht irrst du dich ja auch, ne?" Er lächelte: "Es wird schon nicht so schlimm sein..."

"Hoffentlich..." Er sah leicht lächelnd zu dem Gitarristen.

Der beugte sich vor. Gab Kyo einen sanften Kuss auf die Stirn. Sah aus den

Augenwinkeln die Frau, die ihn groß ansah und offenbar aufrufen wollte. Sah wieder etwas ängstlich zu Kyo. Schluckte unsicher: "Ano... du bleibst hier?"

Der Kleinere lächelte sanft, nickte. "Hai, ich warte..."

Erleichtert lächelte Die: "Danke..." Bevor er der Frau folgte. Sehr bald wiederkam. Kyo ansah: "Ano wir sollen hiermit..." Er hob eine Mappe hoch: "Wieder zu diesem Nakahara..."

"Gib mal..." Er schnappte sich die Mappe, hielt das enthaltene Bild vorsichtig gegens Licht, stöhnte auf. "Ich habs ja gesagt..." murmelte er, steckte das Bild vorsichtig zurück.

Die seufzte: "Es ist aber nicht so schlimm..." Begab sich mit Kyo auf den Weg zum Behandlungszimmer. Klopfte dort.

"Herein?" Der Arzt lächelte, als sich die Tür öffnete, nahm die Bilder entgegen, seufzte. "Ja, das ist gebrochen...Hat sich nicht verschoben, operieren müssen wir das nicht....Aber sie sollten sich schonen...nach Möglichkeit so wenig feste dinge wie möglich essen..."

Die seufzte. Lächelte leicht zu Kyo: "Siehst du... du hast mal wieder ZU schwarz gesehen..." Bevor er unsicher den Arzt ansah: "Ähm... haben sie vielleicht irgendwas damit die Schwellung und die Färbung weggehen? Weil im Moment ist das mit dem Job n bisschen schlecht?"

"Job? Mein Freund, du wirst die nächsten 2 Wochen gar nichts tun, und wenn ich dich ans Bett fesseln muss..." Knurrte der Blonde leise, aber so, dass es sowohl der Arzt als auch Die verstanden.

Der Arzt seufzte leise. "Ich fürchte, ihr Freund hat Recht. Sie sollten sich die nächsten 2 Wochen wirklich schonen..." Kramte aber gleichzeitig nach einer Salbe, die er Die in die Hand drückte.

Die schluckte schwer. Sah Kyo flehend an: "Aber... Kyo... wir haben nächste Woche drei Fotoshoots..." Er schluckte abermals: "Ich kann einmal nicht zu allen nicht auftauchen, genausowenig, wie ihr alle verschieben könnt..." Sah dankbar zu dem Arzt: "Danke..."

Leise knurrte der Sänger. "Wetten dass wir das können? Sonst lassen wir deine Fotos eben später machen. Und bis das weg ist dauerts eh gut 1, 5 Wochen..."

Die schluckte schwer: "Aber Kao... wird nicht begeistert sein..." Warf einen Seitenblick auf den doch etwas amüsiert wirkenden Arzt. grummelte diesen leicht an. Na und... dann stand er halt unterm Pantoffel..

"Dann ist unser werter Leader eben nicht begeistert. Außerdem glaube ich nicht, dass er nach DER Aktion irgend etwas sagt..."

Die seufzte leise. Sah dann zu Boden: "Okok... dann ab wann kann ich wieder normal

weitermachen?" Sah mit diesen Worten den Arzt fragend an.

Der lächelte. "Naja, 2 Wochen sollten reichen...." Er erhob sich, schüttelte Die und Kyo die Hand, wandte sich an Kyo. "Dass sie mir gut auf ihn aufpassen..."

Grinsend sah der Sänger ihn an. "Sicher, worauf sie Gift nehmen können..."

Schwer seufzte Die. Meinte dann theatralisch schniefend: "Womit nur hab ich das verdient?" Grinste dann leicht zu Kyo: "Aber du... einen Vorteil hat das."

"Und der wäre?" Kyo öffnete die Tür, nickte dem Arzt noch einmal zu, verließ dann den Raum.

Die zwinkerte leicht. Nickte dem Arzt ebenfalls nochmal zu und meinte dann leicht lächelnd: "Naja... kein Fan erkennt mich." Er grinste.

Kyo lachte laut, nickte aber. "Da hast du allerdings recht..."

Der Gitarrist grinste leicht. Beugte sich, den Krankenhausflur ignorierend, vor uns stahl Kyo einen sanften Kuss, sah den dann fragend an: "Ok... was machen wir jetzt?" Er stockte. Seufzte: "Haihai... ich weiß... ich soll ins Bett..."

Der Blonde lächelte leicht. "Ins Bett vielleicht nicht unbedingt, aber du solltest dich ausruhen, hai?"

Die seufzte: "Ja sollte ich... und wie?" Sah Kyo fragend an.

"Was hältst du von Pizza und nem DVD- Abend?" Er grinste, kannte er die Antwort doch schon.

Und tatsächlich ein strahlendes Gesicht Dies war die Antwort, als er nickte.

Kommentar der Autoren:

Tja... das war der letzte part dieses problems \*g\* Wie fandet ihr es? Das nächste ist ein einzelteil und dann käme wieder ein längeres... aber das liegt bei euch^^ wollt ihr es haben?

Ya mata ne Phibby & Aoide